

Da Hofa

Wolfgang Ambros

Schau da liegt a Leich im Rinnseu's Bluat rinn in Kaneu,
hearst des is makaba, da lieg ja a Kadava,
wer is'n des? Kennst du den, bei den zerschnittenen Gesicht kann
st des net segn.

Der Hofa wors vom Zwanzgahaus, der schaut ma so verdächtig aus,
der Hofa hat an Anfall kriagt und hat die Leich do masakriert.

Da geht a Raunen durch die Leit und a jeder hat sei Freid.

Der Hofa wars, der Sündenbock, da Hofa, den was kana mog.

Und da Haufn bewegt si'viare hin zum Hofa seiner Türe, da schre
in die Leut: kumm außa Mörder aus is heit.

Geh mach auf die Tür heut is aus mit dir wei für dein Verbreche
n muaßt jetzt zahl'n,

geh kum außa da, wir drahn da d'Grugl a, weu du hast kane Freun
d die da d'Stangan hoit'n.

Meuchelmörder, Leichenschinder, die Justiz war heite gschwinda
ois was'd glaubst.

Also Hofa kommen`S raus.

Und se pumpern an de Tür und mach'n an Kraweu ois wia und se tr
etat'ns glot ei, tat de Hausmasterin net sei, sie sagt:

Was is'n meine Hean, tans ma do den Hausfriedn net störn,
denn eines weiß ich ganz gewiß, dass die Leich da Hofa is!